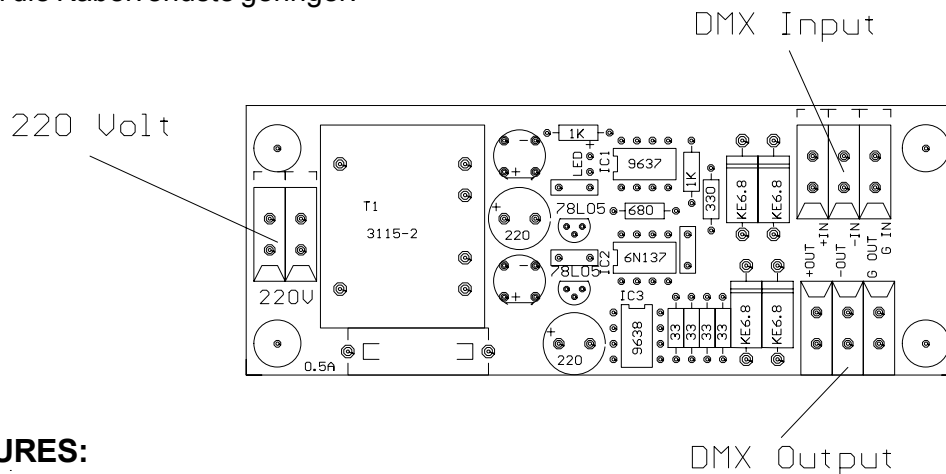


## MA Optoisolator Platine

Die MA Optoisolator-Platine trennt das DMX 512-Signal von Ein- und Ausgang galvanisch und verstärkt es gleichzeitig. Das Gerät trägt damit zur Sicherheit bei und ermöglicht es gleichzeitig, die möglichen Kabellängen zu erhöhen.

Das Risiko einer Stromschleife oder eines Stromschlags vom Empfänger her entfällt; gleichzeitig werden die Kabelverluste geringer.



### FEATURES:

DMX IN:	Überspannungsgeschützter DMX-Eingang
OUTPUTS:	Galvanisch getrennter, verstärkter Ausgang
	DMX-Ausgang ist überspannungsgeschützt

### FEHLERBEHANDLUNG:

Prüfen Sie die Gerätesicherung, falls sich die Optoisolator-Platine nicht in Betrieb setzen läßt.

Störungen können verursacht werden durch:

- Kontaktprobleme an Kabeln und Steckverbindungen
- Kurzschluß und/oder Verpolung in der Verkabelung
- Fehlende Masse oder fehlende Datenleitung an einem der Anschlüsse
- Ungeeignete Kabel und extreme Kabellängen

**Achtung wichtiger Hinweis!** Alle DMX512- Ein- bzw. Ausgangskabel müssen geschirmt sein und der Schirm muß mit der Masse des entsprechenden Steckers verbunden sein. Die Platine muß unbedingt von einem Fachmann nach den gültigen VDE- und EMV-Vorschriften in ein Metallgehäuse eingebaut und angeschlossen werden. Diese Platine stellt kein eigenständiges Gerät dar und ist somit nicht CE-kennzeichnungspflichtig.

### TECHNISCHE DATEN:

Netzanschluß	230 VAC / 50Hz oder 110 VAC / 60Hz (Werkseinstellung)
Signalein/ausgänge	Wagoklemmen
Platinenmaße (mm)	44 x 115

MADE IN GERMANY

-- Technische Änderungen vorbehalten --

### Wichtige Sicherheitsvorschriften

1. Alle Anweisungen in der Bedienungsanleitung lesen.
2. Die Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch aufbewahren.
3. Alle auf dem Gerät vermerkten Warnhinweise und Anweisungen befolgen.
4. Vor dem Reinigen den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose ziehen. Keine Flüssig- oder Sprühreiniger verwenden. Mit einem feuchten Tuch reinigen.
5. Das Gerät nicht in Wassernähe betreiben.
6. Das Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Untersatz oder Tisch stellen. Es könnte herunterfallen und dabei stark beschädigt werden.
7. Falls sich im Gehäuse Schlitze zur Belüftung befinden, dürfen diese Öffnungen nicht blockiert oder abgedeckt werden, da sie den zuverlässigen Betrieb des Gerätes sicherstellen und es vor Überhitzung schützen. Das Gerät nur dann in eine Einbauvorrichtung installieren, wenn eine ausreichende Belüftung sichergestellt ist.
8. Das Gerät ist mit einem Schutzkontaktstecker ausgestattet. Dieser Stecker eignet sich nur für Schutzkontaktsteckdosen. Dies ist eine Schutzmaßnahme, die unbedingt eingehalten werden muß. Sollte der Stecker nicht in die Steckdose passen (z.B. bei veralteten Steckdosen), muß die Dose vom Elektriker ausgetauscht werden.
9. Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen und darauf achten, daß niemand auf das Kabel treten kann.
10. Wird ein Verlängerungskabel benutzt, muß sichergestellt werden, daß die Summe der Nennleistungen der an das Kabel angeschlossenen Geräte die Nennleistung des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Außerdem darf die Summe der an die Steckdose angeschlossenen Geräte 10 Ampere nicht übersteigen.
11. Niemals Flüssigkeit über dem Gerät verschütten! Keine Gegenstände irgendwelcher Art durch die Gehäuseschlitze in das Gerät einführen, da diese spannungsführende Teile berühren oder Kurzschlüsse verursachen können. Dies kann zu Bränden und elektrischen Schlägen führen.
12. Das Gerät nicht selbst warten, da beim Öffnen und Entfernen von Abdeckungen spannungsführende Teile freigelegt werden und neben anderen Risiken die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht. **Alle Wartungs- und Montagearbeiten dürfen nur von qualifizierten Kundendiensttechnikern durchgeführt werden. Dies gilt insbesondere für die Verwendung der 6 Relais-Schaltausgänge!**
13. Tritt eine der nachstehend aufgeführten Bedingungen auf, den Netzstecker ziehen und den Kundendienst rufen:
  - A. Netzkabel oder Stecker sind beschädigt oder durchgescheuert.
  - B. Flüssigkeit wurde in das Gerät verschüttet.
  - C. Das Gerät war Regen (oder Feuchtigkeit in anderer Form) ausgesetzt.
  - D. Das Gerät arbeitet bei Einhaltung der Bedienungsanweisungen nicht einwandfrei. Nur die in den Anweisungen erwähnten Steuerelemente einstellen, da eine falsche Einstellung anderer Steuerungen zu Beschädigungen führen kann; solche Schäden müssen häufig unter hohem Zeitaufwand vom Kundendiensttechniker repariert werden.
  - E. Das Gerät ist zu Boden gefallen und/oder das Gehäuse wurde beschädigt.
14. Es dürfen nur Netzkabel mit Sicherheitsprüfzeichen verwendet werden.
15. In unmittelbarer Nähe des Gerätes darf kein Funkgerät mit starker Leistung o. ä. betrieben werden.